

Handels- und Börsebericht des „General-Anzeiger“.

Berliner Börse vom 4. Januar 1893.

Table with 2 columns: Deutsche Fonds, Deutsche Reichs-Anleihe, etc.

Table with 2 columns: Ausländische Fonds, Bank-Aktien, Bergwerks-Aktion, etc.

Table with 2 columns: Industrielle Aktien, Wechsellkurs, Bank-Diskonto, etc.

Table with 2 columns: Berliner Produktenbörse vom 4. Januar, Hallesche Produktenbörse vom 5. Januar, etc.

Table with 2 columns: Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Aktien, Eisenbahn-Stamm-Aktien, etc.

Table with 2 columns: Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Aktien, Eisenbahn-Stamm-Aktien, etc.

Table with 2 columns: Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Aktien, Eisenbahn-Stamm-Aktien, etc.

Table with 2 columns: Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Aktien, Eisenbahn-Stamm-Aktien, etc.

Berlinische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft v. 1836. Berlin W., Behren-Strasse 69.

Zu verkaufen. Verkauf auf Abbruch der Gebäude Gr. Steinstr. 61 u. 62.

Hausverkauf. Veränderungshalber ist mein neu erbautes Haus mit 4 Wohnungen (Eube, Kammer, Küche), großer Keller, Waschküche, etc.

Arbeitspferd. Ein starkes, in billiger zu verkaufen. Preis: 300 Mark.

Bisampelz. Ein gutes bisampelz zu verkaufen. Preis: 18 Mark.

Zu vermieten. Wohnungen zu vermieten. Preis: 10 Mark.

Tanz-Unterricht. Mein neuer Kursus beginnt Donnerstag d. 12. Januar in d. Ulrichs-Kalleen, Gr. Ulrichstraße 55.

Ein Geschäft. Ein Geschäft zu verkaufen. Preis: 1000 Mark.

Zu vermieten. Wohnungen zu vermieten. Preis: 15 Mark.

W.C. Zepfels. Wäschehandlung, Geißstr. 12. Empfiehlt feine bauschaft gearbeitete Wäsche und Vorhemden.

Ein Geschäft. Ein Geschäft zu verkaufen. Preis: 1000 Mark.

Zu vermieten. Wohnungen zu vermieten. Preis: 15 Mark.

Zahnärztliche Privatklinik. Täglich 11-1 Uhr, Behandlung für Unbemittelte gegen Gelde.

Ein Geschäft. Ein Geschäft zu verkaufen. Preis: 1000 Mark.

Zu vermieten. Wohnungen zu vermieten. Preis: 15 Mark.

Hartseifen. Gute Seife für Toiletten im Ganzen und Einzelnen. Kartoffelstr. 12.

Ein Geschäft. Ein Geschäft zu verkaufen. Preis: 1000 Mark.

Zu vermieten. Wohnungen zu vermieten. Preis: 15 Mark.

W.C. Zepfels. Wäschehandlung, Geißstr. 12. Empfiehlt feine bauschaft gearbeitete Wäsche und Vorhemden.

Ein Geschäft. Ein Geschäft zu verkaufen. Preis: 1000 Mark.

Zu vermieten. Wohnungen zu vermieten. Preis: 15 Mark.

Zahnärztliche Privatklinik. Täglich 11-1 Uhr, Behandlung für Unbemittelte gegen Gelde.

Ein Geschäft. Ein Geschäft zu verkaufen. Preis: 1000 Mark.

Zu vermieten. Wohnungen zu vermieten. Preis: 15 Mark.

Hartseifen. Gute Seife für Toiletten im Ganzen und Einzelnen. Kartoffelstr. 12.

Ein Geschäft. Ein Geschäft zu verkaufen. Preis: 1000 Mark.

Zu vermieten. Wohnungen zu vermieten. Preis: 15 Mark.

W.C. Zepfels. Wäschehandlung, Geißstr. 12. Empfiehlt feine bauschaft gearbeitete Wäsche und Vorhemden.

Ein Geschäft. Ein Geschäft zu verkaufen. Preis: 1000 Mark.

Zu vermieten. Wohnungen zu vermieten. Preis: 15 Mark.

Zahnärztliche Privatklinik. Täglich 11-1 Uhr, Behandlung für Unbemittelte gegen Gelde.

Ein Geschäft. Ein Geschäft zu verkaufen. Preis: 1000 Mark.

Zu vermieten. Wohnungen zu vermieten. Preis: 15 Mark.

Hartseifen. Gute Seife für Toiletten im Ganzen und Einzelnen. Kartoffelstr. 12.

Ein Geschäft. Ein Geschäft zu verkaufen. Preis: 1000 Mark.

Zu vermieten. Wohnungen zu vermieten. Preis: 15 Mark.

Nach beendeter Inventur

haben wir, wie alljährlich, um vor Eintreffen der Frühjahrs-Neuheiten zu räumen, sämtliche Artikel unserer **Kleiderstoff- und Confections-Läger** im Preise bedeutend herabgesetzt.

Wir empfehlen zu **ausserordentlich billigen Preisen:**

Regenmäntel, Röder, Jaquettes, Capes, Hauskleider, Blousen, Unterröcke etc.

Kleiderstoffe in Wolle und Seide.

Reste von 1-6 Mtr. zu sehr niedrigen Preisen.

Gr. Steinstrasse
70.

Gebr. Schultz Nachf.

Ecke
Neunhäuser

Stadt-Theater.

(Officell.) Direction: Julius Rudolph.
Donnerstag den 5. Januar 1893.
109. Vorstellung. 87. Abonnements-Vorstellung. Farbe blau.

Die Räuber.

Exemplar in 5 Akten von Friedrich von Schiller.

Personen:

Maximilian, regierender Graf von Moor	Heinrich Behr.
Karl, seine Ehne	Kurt Bogel.
Frank, Amant von Gretchen, seine Nichte	Paulier Schmidt-Häpfer.
Hermann, Vorfahr eines Edelmanns	Giltsch Scherz.
Spiegelberg, Schweizer,	Karl Friedau.
Ortmann,	Adolf Schumacher.
Reumann,	Johannes Schreiner.
Schuftrle,	Richard Ebert.
Holler,	Gäner Burgraf.
Koltsch	Max Hofmann.
Daniel, alter Diener des Grafen Moor	Peter Weiß.
Eine Musiktruppe von	Günand Vogl.
Ein Bedienter	William D. Weigf.

Ort der Handlung: Abendsheim Moor's Schloß, Leipzig, die böhmischen Wälder.
Zeit: Kurz nach Gründung des ewigen Reiches.
Nach dem 2. und 4. Akt Pause.

Zu dieser Vorstellung haben Schüleranstellungen Gültigkeit.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Freitag den 6. Januar 1893. Farbe gelb. **Götterdämmerung.**
Dritter Tag aus der Erlöge: „Der Ring des Nibelungen“ in 3 Aufzügen
und einem Vorspiel von Richard Wagner. Anfang 6 1/2 Uhr. — Ende nach 11 Uhr.

Zum Besten der hiesigen kirchlichen Armenpflege

CONCERT

am 13. Januar, Abends 7 Uhr im Saale des Stadt-Schützenhauses.

PROGRAMM.

Schumann, Clavier-Quartett in Es. Vocal-Quartett von Holstein und Gade. Variationen für Clavier von Beethoven. Arie für Sopran von Mozart. Violoncel-Quartett-Sätze von Grell und Paque. Kosacken-Lieder für Vocal-Quartett und Clavier von Knorr.
Flügel: Bechstein, aus der Ritter'schen Pianoforte-Fabrik hier.
Preise der Plätze: Nummerierter Platz 2 Mk. Nummerierter Logenplatz 1,50 Mk. Unnummerierter Platz 1,50 Mk. Stehplatz für Studierende 1 Mk.
Billetverkauf in der Karmarod'schen Musikalienhandlung (L. Zeihe), Barfüßerstrasse.
Gerichtsassessor **Weicker.** Diakonus **Witte.**

Magdeburgerstr. 50. Wintergarten

Naher Bahnhof.
Anfang 8 Uhr. Freitag den 6. Januar 1893: Anfang 8 Uhr.
Auftreten des sächsischen Lokal-Komikers **Herrn Jung,** hiesig:

Grosses Concert

v. Leipz. Concert-Orchester unter Leitung, des Hrn. Kapellmeister **Otto Wahl.**
Entree: Saal 30 Pfg., Loge 1 Mk.

Theatersaal im Prinz Carl.

Gesamt-Gastspiel des Wiener Schauspiel-Ensemble

Heute den 5. und 6. Januar 1893:

Die Gigerln von Wien

Original Wiener Gesangs-Posse in 4 Akten v. J. Wimmer. Musik v. C. Kleber.
Preise der Plätze:
I. Parquet 1,50 Mk. II. Parquet 1 Mk. Saal 75 Pfg. Gallerie 50 Pfg.

Haase's Bellevue,

Lindenstraße 17.

Tägliche Auftreten des sehr beliebten

Sómada-Ensemble.

Anfang 9 Uhr. Entree 50 Pfg.
Billet in Vorverkauf à 30 Pfg. bei den Herren **Steinbrecher & Jasper** und in **Haase's Bellevue.**

Walhalla-Theater.

Direction: Richard Hubert.
— **Neuer Spielplan.** —

Die **Agostoni-Truppe**, Vaudeville-Parterre-Artisten. — **Arr-Eu-You**, chinesischer Bauerkünstler. — **Wig Belle**, Verwandlungs-Lägerin. — **Brothers Dancy**, Excentric und Clowns. — **Wig und W. Charles Pauls**, englische Grotesk-Duetten. — **Wig Dora**, Vaudeville-Gaulibristin auf dem gebannten Zirkus-Droßel. — **Mr. W. Juman** mit seiner Waite abgerichteter Hundstunde. — **Mr. W. Campbell**, Concert-Schneidmalter. — **Frl. Wilhelma**, Kostüme-Soubrette. — **Herr Carl Ewald Schlotter**, Gefängnis-Humorist.
Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr

Concordia-Theater.

Heute Donnerstag den 5. Januar:
Wohltätige Frauen.
Morgen:
Bummel-frühe.

Erstes

Hamburger
Frühstück-Zimmer.
Sehr reichhalt. Speise-Karte.
Lachessommeln à 20, Caviar-sommeln à 25 Pfg.
W. Assmann, Gr. Ulrichstr. 27.
Geöffnet bis Abends 11 Uhr.

Reideburg.

Sonntag den 8. Januar
Ball,
wogu freimüthlich einladet
Anfang 8 Uhr. **L. Heinert.**

Ammendorf, Gaudich's Restaurant.

Nächsten Sonntag
II. Abonnement-Concert,
ausgeführt von der Kapelle des Herrn Stadtmusikdirektor **Müller** aus **Nannenburg.** Anfang 8 Uhr.

Morgen Freitag Abend
H. Frische Hauschlacht.
Wurst
bei **Gust. Friedrich, Bärgasse.**
Freitag frische Hauschl. Wurst
bei **H. Kopp, Senkerstraße 10.**

Kürassiere!

Sonabend den 7. d. Mts., Abds. 8 Uhr
Generalversammlung Stadt **Wagdeburg's.** Tagesordnung: Vortragswohl, Aufnahme neuer Mitglieder.
Der Vorstand.

Gewerkeverein d. Maschinenbau- u. Metallarbeiter (H. N.)

Sonabend den 7. Jan., Abends 8 Uhr
Mitgliederversammlung in der **Stadt Leipzig's.** Aufnahme neuer Mitglieder.
Vortrag des **Ordnungsbekanntmachers H. H. H. H.**
Die Mitglieder werden gebeten, alle zu erscheinen.
NB. Der zweite Zahlungsbefehl fällt aus.
Der Vorstand.

Wiener Restaurant u. Café.

Wagdeburgerstraße 52, Inhaber: **Joh. Schickl.**
Donnerstag **Ochsenschlepp und Klösse.**
Special-Abendessen:

Baus- und Grundbesitzer-Verein Halle a. S.

Zu der am Freitag den 6. d. M., Abends 8 Uhr in den Kaiserläden, Gr. Ulrichstraße stattfindenden **Versammlung** werden unsere Mitglieder **hierdurch** eingeladen. T. D.: **Wie muß der Hausbesitzer sich jetzt einrichten?**
Der Vorsitzende.

Bekanntmachung.

Auf Grund des § 18a des Kranken-Versicherungsgesetzes vom 15. Juni 1889 (R.-G.-Bl. S. 73) in der Fassung der Novelle vom 10. April 1892 (R.-G.-Bl. S. 379 u. 417) werden mit dem Inkrafttreten des Gesetzes — 1. Januar 1893 — I. die nach § 1 Absatz 4 des Gesetzes der **Versicherungspflicht** unterliegenden

Handlungsgehilfen und Lehrlinge, also diejenigen, denen zum Betrag der Löhne nach Artikel 60 des deutschen Handelsgesetzbuches zuzurechnende Rechte an **Wohnen** beschränkt sind, der **hier** bereits bestehenden **Ortskrankenkasse für die in Expeditionen- und Kommissions-Geschäften zc. beschäftigten Personen,** II. die in dem Geschäftsbetriebe

der **Wohnstätten,** der **Wägen** und der **Werkzeugmaschinen,** der **Krankenkassen,** der **Versicherungsgesellschaften** und der **Versicherungsanstalten** beschäftigten, nach § 1 Ziffer 2a des Gesetzes versicherungspflichtigen Personen,

III. folgende Personen, auf welche durch **Ortsstatut** vom 17. November 1892 (Veröffentlichung in Nr. 604 der Saale-Zeitung vom 24. December 1892) in Gemäßheit des § 2 des Gesetzes die **Versicherungspflicht** erstreckt worden ist, nämlich:

1. die in den **Kommunalbetrieben** und im **Kommunaldienste** der Stadtgemeinde Halle a/S. gegen Gehalt oder Lohn beschäftigten Personen mit Ausnahme:

- a) der Beamten,
- b) der Nachtwächter,
- c) der Hilfsarbeiter im Bureau, Kanzlei oder Botendienst,
- d) derjenigen Personen, welche in einem Dienstverhältnis auf Grund der **Orts-Statute** von 8. November 1892 (R.-G.-Bl. S. 101) freier, insoweit auf die Anwendung des § 1 des Gesetzes nicht durch anderweitige rechtsgeltende Vorschriften erstreckt ist,
- 2. die **selbstständigen Gewerbetreibenden,** welche in eigenen Betriebsstätten im Auftrage und für Rechnung anderer Gewerbetreibender mit der Herstellung oder Bearbeitung gewerblicher Gegenstände beschäftigt werden (**Handindustrie**) und zwar für den Fall, daß sie die **Kasse** und **Hilfskräfte** selbst beschaffen, und auch für die Zeit, während welcher sie vorübergehend für eigene Rechnung arbeiten, soweit für deren Gewerbe hieselbst nicht bereits eine **Ortskrankenkasse** existiert ist,
- 3. die in der **Land- und Forstwirtschaft** beschäftigten **Betriebs-Beamten** der hier bereits bestehenden **allgemeinen Ortskrankenkasse** überwießen.

Die **Arbeitgeber,** der unter I II III 1 und 3 bezeichneten Personen sind verpflichtet, in Gemäßheit des § 49 des Gesetzes die **Ans- und Abmeldungen** zur **Krankenversicherung** mittels der **vorgezeichneten Meldebüchlein** bei der **hierigen Central-Bezirksamte,** Rathhaus **Zimmer Nr. 19,** zu bewirken, während den unter III 2 genannten Personen (**Handindustriellen**) bezüglich ihrer Person die **Ans- bzw. Abmeldung** bei derselben selbst obliegt.

Die **Eingabungen der Kassenbeiträge** für die unter I bezeichneten Personen hat bei dem **Rechnanten** der **Ortskrankenkasse** für die in Expeditionen- und Kommissions-Geschäften zc. beschäftigten Personen **Herrn General-Regimenten G. Friebe** hieselbst, **Präsidentenstraße Nr. 16** (früher Nr. 17) und für die unter II, III 1 und 3 bezeichneten Personen bei dem **Rechnanten** der **allgemeinen Ortskrankenkasse,** Herrn **Wäckermeister F. Veyer jun.** hieselbst, Gr. Steinstraße Nr. 23 zu erfolgen. Die unter III 2 bezeichneten Personen (**Handindustriellen**) haben die **vollen Natantennungen** **Kassenbeiträge** aus eigenen Mitteln zu bestreiten und bei dem **Rechnanten** der **allgemeinen Ortskrankenkasse,** Herrn **Wäckermeister F. Veyer jun.** hieselbst, Gr. Steinstraße Nr. 23 selbst einzuzahlen, sofern sie nicht vermöge ihrer **Beschäftigung** einer **anderen Krankenkasse** angehören.
Der Magistrat.

Verein für Volkswohl.

IX. Abteilung. Arbeitsstätte.
Bestimmungen auf **Heimgewerke** **Wohnhof** werden erbeten an den **„Verwalter Melbing, Arbeitsstätte an der Halle“.** Es kostet:
1. **1** Raummeter frei **60** M. 50 Pfg.
2. **1** „ „ „ **5** „ 50 Pfg.
3. **1** „ „ „ **4** „ 50 Pfg.
4. **1** „ „ „ **3** „ 50 Pfg.
5. **1** „ „ „ **2** „ 50 Pfg.
6. **1** „ „ „ **1** „ 50 Pfg.
Die **Arbeitsstätte** übernimmt das **Kloster** von **Leipzig** und stellt **Arbeits- zu jeder Art** **Wohnstätten,** auch **Strohgeflechte.**